

Givry AC

Joseph Drouhin • Frankreich • Burgund



Weinbeschrieb

Mit seinen ausgeprägten Qualitätsmerkmalen und seinem interessanten Preis-Leistungs-Verhältnis empfiehlt sich dieser Pinot Noir als Begleiter zur traditionellen Küche. Im Bouquet offenbart er eine Aromapalette, die auf einer frisch-fruchtigen Basis beruht: Himbeere, Erdbeere, rote Johannisbeere, Kirsche, aber auch Beerengelee, und Lakritze und Minze. Dazu gesellen sich blumige Aromen und dezente Ausbaunoten, die an Zedernholz, Tabak und Leder erinnern. Nach einem fulminanten Auftakt im Gaumen zeigt sich der mächtige, gut strukturierte, athletische Körper. Im anhaltenden Finale klingt dieser strukturierte Burgunder in einer überzeugenden Breite aus.

Traubensorte

Die Königin der Edeltrauben - Pinot Noir oder auch Spät-, Blau- oder Schwarzburgunder genannt - kommt auf der ganzen Welt vor. Die Hauptanbaugebiete befinden sich aber in den kühleren Regionen Europas. So finden sich im Burgund und in der Champagne sehr grosse Anbauflächen. Der Pinot stammt vermutlich direkt von der Wildrebe ab, welche als „Ur“-Rebe gilt. Sie hat blaue Beeren und verfügt über mittelgrosses Blattgut. Sie wurde stark von der Reblauskatastrophe Ende des 19. Jahrhunderts betroffen, was die Verbreitung stark einschränkte. Heute ist sie wieder stark verbreitet, allerdings immer noch anfällig auf die gängigen Krankheiten im Rebberg. Dadurch ist die „Königin“ auf die behutsame und liebevolle Pflege der Weinbauer angewiesen.



www.cavegevin.ch



Gebiet

Das Burgund ist eine der ältesten und berühmtesten Weinregionen Frankreichs.

Die etwa 30'000 Hektar Rebfläche umfassende Region mit Beaune als Zentrum zieht sich wie ein langes Band zwischen Dijon und Lyon. Zwei Rebsorten dominieren: Pinot Noir und Chardonnay. In der Bourgogne ist es im Gegensatz zur Weinbauregion Bordeaux üblich, dass ein Wein in der Regel aus nur einer Rebsorte gewonnen wird, Cuvées sind hier die Ausnahme.

Weinreben wachsen hier auf Kalkstein, auf Kies und Lehm sowie auf Granit- und Schieferböden. Die Wein-Parzellen der Côte de Nuits und Côte de Beaune sind Teil des UNESCO-Welterbes. Schier unergründlich scheint dieses zugleich faszinierende und legendäre Weinbaugebiet. Kaum eine andere Region weist eine so grosse Vielfalt an verschiedenen Terroirs auf, die den sortenreinen Weinen Prägnanz verleihen.